

IMKERVEREIN KLOSTER MARIENRODE



Salvatore Bologna (Ornithologe) und Hubert Heiler (Imkerverein).

Salvatore Bologna vom Ornithologischen Verein zu Hildesheim hat die Nistkästen auf dem Gelände des Lehrbienenstands und der angrenzenden Streuobstwiese in Marienrode kartiert und überprüft. Der Zweck des Imkervereins Kloster Marienrode ist die Förderung der Honigbienenhaltung und der damit verbundenen Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Natur-

schutzgesetze des Landes. Deshalb verwenden wir einen Teil der Vereinsbeiträge für die Fütterung der einheimischen Vogelarten in der nahrungsarmen Jahreszeit. Darüber hinaus werden Nistmöglichkeiten für Vögel und Fledermäuse auf dem Gelände des Lehrbienenstands geschaffen. Ein weiterer Grund des Besuches von Bologna war die Beobachtung des Vorkommens des Wendehalses (*Jynx torquilla*) in Marienrode. Mitte April bis

Anfang Mai kehrt der Wendehals aus seinem afrikanischen Winterquartier zu uns zurück. Er ist ein Höhlenbrüter, der aber nicht selbst baut, sondern auf Spechtlöcher, natürliche Baumhöhlen, Nistkästen oder andere Höhlenangebote angewiesen ist. Deshalb werden Nistmöglichkeiten mit Unterstützung des Ornithologischen Vereins auf dem Gelände geschaffen. www.lehrbienenstand-kloster-marienrode.de www.ovh-online.de.